

Aufführung am 25.+26. Oktober 1997

Scherba brenget Glick

Schwäbisches Lustspiel in drei Akten

3 männliche und 4 weibliche Darsteller

Spieldauer ca. **90 Minuten**

Inhaltsangabe:

Bettina stößt beim nachgeholtten Polterabend ihrer Großeltern auf ein Gefäß, das sie als alte keltische Urne erkennt. Dieser Fund bringt der Familie Häfele einen Archäologen auf den Hof, der bei seinen Grabungen einen Totenschädel findet. Klara und Karl Häfele meinen, der Tote könne vielleicht auf ihr Konto gehen, und damit sind die verrücktesten Verwicklungen vorprogrammiert ...

Personen:

Karl Häfele, Landwirt	Hans-Dietrich Veigel
Klara Häfele,	Ehefrau Ursula Nagel
Hannelore Häfele, unverheiratete Tochter	Heidrun Philipp
Bettina Häfele, Tochter von Hannelore	Christina Maier
Frieder, Knecht	Klaus Philipp
Marie, Magd	Karola Mißler
Rolf, Archäologe	Walter Sögbauer
Souffleuse	Ute Schneider
Hinter den Kulissen	Lieselotte Veigel